



Kiel, 16.04.2002, Nr.: 044/2002

Lothar Hay und Franz Thönnies:

Schluss mit den Attacken gegen Heide Simonis!

Im Anschluss an die erste SPD-Fraktionssitzung nach der Osterpause erklären der Landesvorsitzende Franz Thönnies und der Fraktionsvorsitzende Lothar Hay:

„Der SPD-Landesverband und die SPD-Landtagsfraktion sind überzeugt, dass Heide Simonis alles ihr mögliche zur Aufklärung der Affäre Pröhl beiträgt. Wir sprechen ihr unser uneingeschränktes Vertrauen aus.

Wir fordern den ehemaligen Chef der Staatskanzlei, Klaus Gärtner, auf, alle Informationen, die zur Klärung beitragen können, offen zu legen.

Wir weisen die unverschämten Attacken der Opposition, die darauf abzielen, den Ruf von Heide Simonis zu beschädigen, mit aller Schärfe zurück.

Aufzuklären sind die unterschiedlichen Facetten des Doppellebens von Herrn Dr. Pröhl. Die Vorwürfe des Betrugs, der Vorteilsnahme und der Korruption sind dabei erheblich gewichtiger als die Frage einer nicht angemeldeten Nebentätigkeit.

Die SPD ist an einer lückenlosen Aufklärung interessiert. Die SPD-Landtagsfraktion deshalb wird dem Antrag der CDU auf Einsetzung eines 2. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zustimmen.“ (SIB)